



## Medienmitteilung

### 2006: DAS JAHR DES WANDELS

**17. April 2007. Der konsolidierte Umsatz der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION belief sich im Jahr 2006 auf CHF 65.1 Millionen. Das Betriebsergebnis I (Umsatz abzüglich direkte Betriebskosten) erreicht CHF 18.7 Millionen (Vorjahr: CHF 11.6 Millionen, Zunahme von 62 Prozent). Der konsolidierte Cashflow beziffert sich auf CHF 9.8 Millionen (15 Prozent). Das Konzernergebnis beträgt CHF 4.4 Millionen (Vorjahr: Verlust von CHF 2.9 Millionen). Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung vom 18. Mai 2007 die Auszahlung einer Dividende. Durch die beantragte Statutenänderung soll die Umwandlung der Gesellschaft in eine Holding erfolgen.**

Lange galt das VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa als Flaggschiff der Branche; heute steht die VICTORIA-JUNGFRAU AG mit einer kleinen Flotte von vier Hotels da: "Zuvorderst das VICTORIA-JUNGFRAU, gefolgt von drei weiteren Kreuzern, jeder versehen mit eigenem Glanz". So sieht Dr. Peter Bratschi, Präsident des Verwaltungsrates, die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION, wie sie heute mit den Hotels VICTORIA-JUNGFRAU in Interlaken, PALACE LUZERN, EDEN AU LAC in Zürich und seit 1. Januar 2007 mit dem BELLEVUE PALACE in Bern besteht. Dr. Peter Bratschi bezeichnet das Jahr 2006 als Jahr des Wandels - und dies in vielerlei Hinsicht. Ein erfreulicher Wandel ist insbesondere bei den Zahlen zu verzeichnen: Das Jahr 2006 resultiert mit einem in jeder Hinsicht besseren Ergebnis als im Vorjahr. Die konsolidierte Rechnung umfasst die drei Hotels VICTORIA-JUNGFRAU, PALACE LUZERN und EDEN AU LAC (also noch ohne BELLEVUE PALACE in Bern).

Die Erweiterung der Gruppe auf vier Betriebe hat durchwegs ein positives Echo gefunden. Dies wird als hauptsächlicher Grund gesehen, dass der Titel der VICTORIA-JUNGFRAU AG deutlich reger gehandelt wurde als in den Vorjahren und dabei der Kurs leicht angestiegen ist. Der Wechsel vom Haupttableau auf die so genannte 'small cap Liste' der SWX hat weder für die Unternehmung noch für die Aktionäre Nachteile mit sich gebracht.



## **Medienmitteilung**

Bis anhin verfügte die VICTORIA-JUNGFRAU AG über eine sogenannte Stammhausstruktur, das heisst die erworbenen Beteiligungen in Luzern, Zürich und Bern wurden dem "Mutterhaus" Grand Hotel Victoria-Jungfrau AG angegliedert. Neu wird davon ausgegangen, dass die vier Hotels rechtlich gleichgestellte, selbständige Betriebe sind, welche unter einem Holdingdach zusammengehalten werden. Dies bedingt eine Statutenänderung, indem die bisherige Grand Hotel Victoria-Jungfrau AG neu zur VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG umbenannt und der Hotelbetrieb in Interlaken in eine von der Holding zu 100 % beherrschten Tochtergesellschaft ausgegliedert wird. Die entsprechende Statutenänderung wird der Generalversammlung beantragt. Für den Aktionär ist dies mit keiner Werteinbusse oder Schmälerung seiner Rechte verbunden.

### **Zur richtigen Zeit investiert - Organisation gestrafft - Frequenzen und Erträge im Plus - vier starke Marken**

"In den Jahren 2004 und 2005 wurde bewusst die nachfrageschwächere Zeit genutzt, um das Angebot für den Gast weiter zu verbessern", erläutert Emanuel Berger, Delegierter des Verwaltungsrates. "Die heute vorliegenden Resultate belegen, dass diese Umbauten und Investitionen in das Angebot richtig waren".

Der Gesamterlös ist auf CHF 65.1 Millionen gewachsen, was einer Zunahme zum Vorjahr von 31 Prozent oder CHF 15 Millionen entspricht.

Das Betriebsergebnis I wuchs von CHF 11.6 Millionen auf CHF 18.7 Millionen um 61.9 Prozent und resultiert mit 28.7 Prozent vom Gesamterlös.

Die Übernachtungszahlen sind markant gestiegen und führen zu einer Durchschnittsauslastung von 60 Prozent. Der Gast hat im Berichtsjahr durchschnittlich CHF 381 pro Tag für sein Zimmer und gesamthaft CHF 478 für Hotelleistungen ausgegeben. Dies entspricht einer Steigerung von CHF 12 zum Vorjahr. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt nach wie vor unter der 3-Nächte-Marke.



## Medienmitteilung

### **VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa:**

### **Mehr Erlös - Betriebsaufwand fast konstant - Betriebsergebnis I auf 33 Prozent - wieder Dividende verdient**

Die Logiernächte sind auf 78'396 gestiegen, dies entspricht einer Steigerung von 7.8 Prozent zum Vorjahr. Die Gästeschaft aus den traditionellen Herkunftsländern blieb auf vergleichbarem Niveau. Der Schweizer Gast bringt mit 42 Prozent weiterhin den grössten Anteil.

Nach wie vor erbringt die Beherbergung knapp die Hälfte des Erlöses, während der Food&Beverage-Bereich 36 Prozent und der SPA 9 Prozent beitragen.

Bei einer Erlössteigerung von 9 Prozent hat der Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahr lediglich um 1.6 Prozent zugenommen. Trotz höherer behördlicher und gesamtarbeitsvertraglicher Auflagen nahmen die Personalkosten lediglich um 2.7 Prozent zu und stellen sich auf insgesamt 36.9 Prozent (Vorjahr 39.2 Prozent).

Für Werbung und Akquisitionen wurden CHF 2.5 Millionen oder 6.7 Umsatzprozente aufgewendet.

Das Betriebsergebnis I beläuft sich auf CHF 12.8 Millionen und liegt damit CHF 2.8 Millionen oder 27.9 Prozent über demjenigen des Vorjahres. Der erreichte Wert von 33 Prozent des Erlöses wird im Branchenvergleich als sehr gut beurteilt.

Mit Abschreibungen und Wertberichtigungen von CHF 5.6 Millionen werden alle betriebsnotwendigen und von Swiss GAAP FER geforderten Normen vollumfänglich berücksichtigt.

Der Nettogewinn erreicht CHF 1.7 Millionen. Dies lässt wiederum eine Gewinnausschüttung zu.



## Medienmitteilung

### **PALACE LUZERN:**

#### **Im Zeichen des Jubiläums - drei Viertel Individualgäste - Kosten unter Kontrolle - auf Kurs, aber noch nicht am Ziel**

Am 7. Mai 2006 feierte das vom visionären Unternehmer Franz-Josef Bucher-Durrer errichtete PALACE LUZERN seinen 100. Geburtstag. Eine Vielzahl von aussergewöhnlichen Aktivitäten und attraktiven Angeboten rundeten über das ganze Jahr die Festlichkeiten ab.

Die Werte und Kennzahlen sind für das Berichtsjahr wegen der umbaubedingten Schliessung des Hotels im Vorjahr nur bedingt aussagekräftig.

Insgesamt nahmen die Frequenzen um 32.5 Prozent zu und liegen nun bei 42'967 Logiernächten. Der Anteil der individuellen Gästen sowie der Meeting- und Konferenzteilnehmer beläuft sich heute auf drei Viertel der Gesamtfrequenzen. Die Herkunft der Gäste blieb im Wesentlichen gleich. Hervorzuheben ist aber der Anteil der Schweizer Gäste von 36 Prozent.

Die effektiven Erträge und Kennzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich verbessert. Der Ertrag stieg um beachtliche 40 Prozent. Der Erlös pro Gast und Tag steigerte sich von CHF 340 im Jahre 2004 auf CHF 429 im Berichtsjahr.

### **EDEN AU LAC:**

#### **15 Prozent mehr Übernachtungen - Gesamtumsatz 18 Prozent höher - Betriebsergebnis I deutlich besser**

Die anhaltend gute Wirtschaftslage und das gemeinsame Marketing durch die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION haben dazu beigetragen, dass im Berichtsjahr die gesteckten Ziele erreicht wurden.

Das Logiernächtetotal wuchs im Berichtsjahr um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr und resultiert bei 14'895 Logiernächten. Der Logement-Umsatz nahm über 20 Prozent zu. Die stärksten Herkunftsländer sind weiterhin die Schweiz, USA und Kanada, Deutschland, Grossbritannien und Russland.



## Medienmitteilung

Die Food&Beverage-Erlöse wuchsen um über 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dank nur leicht gestiegenen Personalkosten und besseren Umsätzen (Zunahme von 18 Prozent zum Vorjahr) konnte das Betriebsergebnis I deutlich verbessert werden. Der Verkauf des für den Betrieb nicht mehr benötigten Personalhauses an der Gartenstrasse brachte einen zusätzlichen ausserordentlichen Erlös.

### Ausblick:

Die vier Hotels an Top-Lagen in führenden Destinationen wollen dem viel gereisten Gast mit Aufmerksamkeit begegnen und ihn als wiederkehrenden Kunden gewinnen. Durch die Nutzung von Synergien sollen wesentliche Mehrwerte für den Konzern geschaffen und genutzt werden. Die gelebte Gastfreundschaft und die stets hohe Qualität der Dienstleistungen in allen vier Hotels sind Garanten für nachhaltigen Erfolg. Der Schulung und Motivation der Mitarbeitenden wird weiterhin besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Das neue Geschäftsjahr ist in allen vier Hotels der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION mit Zuversicht begonnen worden. "Nach gut drei Monaten können wir sagen, dass unsere vier Hotels in Interlaken, Luzern, Zürich und Bern auf Kurs sind". Freut sich Dr. Peter Bratschi, Präsident des Verwaltungsrates.

### Generalversammlung:

112. Ordentliche Generalversammlung der  
Grand Hotel VICTORIA-JUNGFRAU AG  
am Freitag, 18. Mai 2007, 15.00 Uhr im Casino-Kursaal Interlaken

### Angaben zur Aktie:

Valoren NR. 111 107

Kotierung an der SWX Swiss Exchange Zürich und BX Berne Exchange Bern

**Steuerwert** 31.12.2006: CHF 274.--

**Börsenkurs** 29.03.2007: CHF 294.--

## Medienmitteilung

<b>KONZERN-KENNZAHLEN IN KÜRZE</b>		
	<b>2006</b>	<b>2005*</b>
Gästefrequenzen Logiernächte	136'258	106'594
Umsatz in Mio. CHF	65.111	49.695
Betriebsergebnis I in Mio. CHF	18.718	11.559
Betriebsergebnis I in %	28,7	23,3
EBITDA in Mio. CHF	12.900	7.018
EBITDA in %	19,8	14,1
Konzern-Cashflow in Mio. CHF	9.775	4.521
Konzern-Cashflow in %	15,0	9,1
Konzern-Cashflow pro Aktie in CHF	34.91	16.15
Konzern-Ergebnis in Mio. CHF	4.339	-2.898
Konzern-Ergebnis pro Aktie in CHF	15.50	-10.35
Eigenkapitalrendite in %	6,8	-4,9
Konzern-Ergebnis in % des Umsatzes	6,7	-5,8
Bilanzsumme in Mio. CHF	155.370	161.466
Eigenkapital in Mio. CHF	63.689	59.226
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	41,0	36,7

\* ab 21.11.05 inklusive Hotel Eden au Lac AG in Zürich

### Für weitere Informationen:

#### Investor Relations:

Emanuel Berger, Delegierter des Verwaltungsrates

VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION

Telefon: 033 828 26 68

E-Mail: [e.berger@vjc.ch](mailto:e.berger@vjc.ch)

#### Public Relations:

Valérie Burnier, Director of Communication

VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION

Telefon: 033 828 27 77

E-Mail: [v.burnier@vjc.ch](mailto:v.burnier@vjc.ch)